

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 35 (2008)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Auslandschweizer-Organisation

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## «Schweiz ohne Grenzen» ist das Thema des 86. Auslandschweizerkongresses

**Mit Riesenschritten gehen wir dem 86. Kongress entgegen. Diesmal treffen wir uns vom 22. bis 24. August in Freiburg. Und das Thema des grössten Auslandschweizer-Treffens passt zum weltoffenen Gastkanton: «Schweiz ohne Grenzen».**

Der nächste Auslandschweizer-Kongress widmet sich Fragen rund um Schengen und die Personenfreizügigkeit. Anlass dazu bieten absehbare europapolitische Weichenstellungen (Erweiterung der Personenfreizügigkeit auf Rumänien und Bulgarien, Zukunft des freien Personenverkehrs, Beitritt zum Schengen-Raum).

In diesem Zusammenhang bewegen uns zahlreiche Fragen: Gehen wir einer Zukunft ohne Landesgrenzen entgegen? Was wird aus der Schweiz? Wie steht es um unsere Sicherheit? Wie aber würde sich eine Kün-



Kongressstadt Freiburg

digung des Personenfreizügigkeitsabkommens auswirken? Diese und viele andere Fragen rund um Politik, Wirtschaft und Ethik werden uns am nächsten Kongress beschäftigen. Dabei wird es wesentlich sein, Erfahrungen von Auslandschweizern zu vernehmen, die in ihren Aufenthaltsländern ähnliche Diskussionen verfolgt und Konsequenzen der Öffnung in der Praxis erleben.

### **Bundesrat Leuenberger ist Ehrengast**

Der Kongress wird am Freitag, 22. August, abends nach der Sitzung des Auslandschweizerrates, im Forum Fribourg offiziell eröffnet. Es folgt die

Plenarversammlung am Samstag. Diverse bekannte Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland werden sich über die Chancen und Risiken des freien Personenverkehrs unterhalten. Besonderer Höhepunkt wird auch dieses Jahr der Besuch eines Mitglieds des Bundesrats sein. Wir freuen uns, Bundesrat Moritz Leuenberger bei uns willkommen zu heissen.

### **Fürs Gemüt**

Am diesjährigen Kongress will die ASO auch viel fürs Gemüt bieten: Wir erwarten den Besuch einer Schweizer Schulklasse aus Santiago de Chile und planen eine Bilderausstellung zum Thema «Grenzen». Beson-

ders spannend dürften auch die Workshops werden, an denen verschiedene Experimente gemacht werden können.

Ebenfalls für die Seele dürften die Programmpunkte des Sonntags sein. Angefangen beim ökumenischen Gottesdienst bis zum Rundgang durch die pittoreske Altstadt von Freiburg.

Vieles ist im Detail noch nicht geplant. Weit mehr erfahren Sie bei Anforderung der Kongressunterlagen, wenn Sie untenstehenden Talon einsenden. Was jedoch schon sicher ist: Der Kongress 08 wird den Kopf, das Herz und natürlich auch den Gaumen verwöhnen. Mehr Informationen über [www.aso.ch](http://www.aso.ch).

## Mehr Geld für Schweizer Schulen im Ausland

**Die Schweizer Schulen im Ausland können ihre Funktionen weiter ausüben. In der Bereinigung des Bundesbudgets hat sich der Ständerat dem Nationalrat angeschlossen und 20 Millionen Franken Bundessubventionen an die Schweizer Schulen im Ausland bestätigt.**

Diese Erhöhung von heute 16,1 auf 20 Millionen Franken, bedeutet eine Sicherung des Qualitätsstandards der 17 anerkannten Schweizer Schulen im Ausland. Eine Bedarfsanalyse der Kommission des Bundes zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizer (AAK) hatte errechnet, dass der Bund 20 Millionen Franken einsetzen muss, wenn der Qualitätsstandard gehalten und das Wachstum der Schulen finanziert werden sollen.

Es handle sich keineswegs um ein «Weihnachtsgeschenk»,

### **ANMELDE TALON 86. AUSLANDSCHWEIZER-KONGRESS, 22. BIS 24. AUGUST 2008**

Bitte schicken Sie mir die Unterlagen zum 86. Auslandschweizer-Kongress in Freiburg (bitte in Blockschrift ausfüllen).

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Land: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte den ausgefüllten Talon vor dem 30. Mai 2008 zurücksenden an: Auslandschweizer-Organisation, Kongress, Alpenstrasse 26, CH - 3006 Bern. Aus organisatorischen Gründen läuft die Anmeldefrist für den Kongress Ende Juni ab. Das Anmeldeformular finden Sie in den Kongressunterlagen, die Sie mit dem oben stehenden Talon bestellen können. Die Bestellung der Kongressunterlagen ist auch elektronisch möglich: [congress@aso.ch](mailto:congress@aso.ch). Bitte vergessen Sie nicht, Ihre genaue Postadresse anzugeben. Danke!





Impressionen aus dem Osterlager 2007 in Fiesch: Nach dem Skifahren ...

sondern um einen Vernunftentscheid: «Gute Schweizer Schulen im Ausland sind optimale Imageträger unseres Landes», sagt Derrick Widmer, Präsident des Komitees Schweizer Schulen im Ausland (KSA). Erfahrungsgemäss würden die Kinder und Jugendlichen, die sich dort hätten unterrichten lassen, ihr Leben lang eine starke und positive Bindung zu unserem Land behalten. Und Irene Spicher, Geschäftsführerin des KSA fügt bei: «Um ihr Wachstum finanzieren zu können, haben die Schulen bereits Opfer bis zur Schmerzgrenze gebracht. Weitere Sparmassnahmen hätten einige von ihnen existenziell bedroht.»

## Zu Gast in der Schweiz

**Jungen Auslandschweizern bietet die ASO interessante Möglichkeiten, die Schweiz kennenzulernen. Soeben ist der neue Sommerprospekt mit den vielfältigen Ferien- und Bildungsprogrammen für die Jugend erschienen. Auch im Osterlager im Wallis hat's noch freie Plätze. Gerne beraten wir dich.**

Diesen Winter wurde die Schweiz früh mit viel Schnee beschert. Die Pisten der Skigebiete sind in einem Topzu-

stand, und die Ski- und Snowboardleiter der ASO können es kaum erwarten, dir die neusten Techniken des Wintersports näherzubringen.

Das Osterlager für Jugendliche ab 14 Jahren findet im Sport- und Feriencenter in Fiesch statt. Vom 22.3. bis 29.3.2008 treffen sich jugendliche Schweizer aus der ganzen Welt in der Heimat des amtierenden Skiweltmeisters Daniel Albrecht. Das berühmte Alpenpanorama des Aletschgebietes mit Blick auf den grössten Gletscher der Schweiz und das Matterhorn lädt uns ein, sonnige Tage in den verschneiten Bergen zu verbringen. Die Unterkunft in Fiesch bietet viele Alternativen zum Schneesport: Ein Hallenbad, Kletterwände, Indoorhallen und Aussenplätze können für Spiel und Spass genutzt werden.

Nutze die Bildungsprogramme der ASO, um Wissenswertes über die Schweiz zu erfahren.

Die ASO erklärt dir das schweizerische Bildungssystem, du besuchst die führenden Schulen und Universitäten der Schweiz und knüpfst wertvolle Kontakte.

Damit sind die Angebote für die Jugend noch lange nicht erschöpft. Klicke dich jetzt in unsere Internetseite: [www.aso.ch](http://www.aso.ch) und wähle die Module aus, die



... ein Fondueplausch.

auf dich zugeschnitten sind. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Auskünfte und Informationen zu den genannten Angeboten wie immer unter

*Auslandschweizer-Organisation  
Jugenddienst  
Tel: +41 (0)31 356 61 00  
[youth@aso.ch](mailto:youth@aso.ch)  
[www.aso.ch](http://www.aso.ch)*

## Sommerlager 2008

**Von Juli bis August 2008 können Auslandschweizer Kinder zwischen 8 und 14 Jahren an unseren zweiwöchigen Ferienlagern teilnehmen.**

Es hat noch einzelne freie Plätze für unsere Sommerlager. Wie jedes Jahr sind pro Lager jeweils 30 bis 50 Kinder aus der ganzen Welt dabei.

Der Elternbeitrag von CHF 900.- deckt alle Kosten für den Aufenthalt.

Die Stiftung für junge Auslandschweizer möchte allen Auslandschweizer Kindern wenigstens einmal die Gelegenheit geben, von unserem Angebot profitieren zu können. Deshalb wurde ein Fonds für Beitragsreduktionen eingerichtet. Das Antragsformular kann mit der Anmeldung angefordert werden.

Genaue Angaben zu den einzelnen Ferienlagern und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.aso.ch](http://www.aso.ch) (Rubrik Kinder- und Jugendangebote). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte melden Sie Ihr Kind so schnell wie möglich an. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

*Stiftung für  
junge Auslandschweizer  
Tel: +41 31 356 61 16  
Fax: +41 31 356 61 01  
[sjas@aso.ch](mailto:sjas@aso.ch)  
[www.aso.ch](http://www.aso.ch)*

## AUSLANDSCHWEIZER-ORGANISATION

*Unsere Dienstleistungen:*

- Rechtsdienst
  - Jugenddienst
  - AJAS  
Der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizer
  - KSA  
Das Komitee für Schweizer Schulen im Ausland
  - SJAS  
Die Stiftung für junge Auslandschweizer
- ASO, Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, CH - 3006 Bern, Telefon +41 31 356 61 00, Fax +41 31 356 61 01, [www.aso.ch](http://www.aso.ch)*